

Bergkamen, 18.03.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten Ihnen heute darstellen, wie die vom Ministerium in der [Schulmail vom 15.03.2021](#) angeordneten Selbsttests zur Eindämmung des Coronavirus an unserer Schule durchgeführt werden:

- Die Schüler*innen werden von ihren Klassenlehrer*innen in einer Klassenlehrerstunde über die [Durchführung und Auswertung der Selbsttests](#) informiert.
- Der Test ist freiwillig, es besteht also keine Pflicht zur Teilnahme. Sollten Sie die Durchführung des Testes nicht wünschen, muss ihr Kind bis Montag, 22.03.2021 das ausgefüllte [Widerspruchsschreiben](#) mitbringen. Andernfalls meldet sich ihr Kind bis zum 23.03.2021 bei seinem Klassenlehrer*in per Email für den Selbsttest an.
- Die Schüler*innen führen den Test voraussichtlich am Dienstag, 23.03.2021, und am Mittwoch, 24.03.2021, in den ersten zwei Stunden im Unterricht unter Aufsicht der Lehrer*innen selbst durch. Wer sich nicht testen lässt, hat in diesem Zeitraum unterrichtsfrei.
- Es gelten die bekannten Hygiene-Regeln in der Schule (medizinische Maske tragen (OP oder FFP2), mindestens 1,50 Meter Abstand voneinander halten, regelmäßige Desinfektion der Hände (mit Desinfektionsmittel oder Seife)).
- Beim vom Schulministerium beschafften Test der Firma Roche nimmt jeder Testteilnehmer mit einem Tupfer einen Nasenabstrich in beiden Nasenöffnungen vor.
Der Tupfer wird anders als bei den PCR-Tests, die von medizinischem Personal vorgenommen werden, nicht tief, sondern nur ca. 2 Zentimeter vorsichtig in die Nase eingeführt.
- Auf der folgenden Seite der Firma Roche können Sie sich mit Ihren Kindern als Vorbereitung auf den Test den Ablauf in einem Video ansehen: www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/
- Der Schnelltest ist weniger zuverlässig als ein PCR-Test, den Ärzte durchführen. Das bedeutet, dass bei einem positiven Ergebnis des Schnelltests nicht unbedingt eine Corona-Infektion vorliegen muss. Aber natürlich werden Sie als Eltern von möglicherweise positiv getesteten Schüler*innen von der Schulleitung telefonisch informiert. Dahin geht unsere Bitte: Seien Sie am 23.+24.03.2021 unbedingt telefonisch erreichbar.
- Jede Schüler*in mit einem positiven Testergebnis wird von einem Elternteil / Erziehungsberechtigten abgeholt und unterzieht sich zur Überprüfung des Ergebnisses beim Haus- oder Kinderarzt dem zuverlässigeren PCR-Test. Erst wenn der Arzt das negative Ergebnis dieses Tests Ihnen mitgeteilt hat, darf Ihr Kind wieder zur Schule kommen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bleiben Sie/bleibt vor allem gesund!
Herzliche Grüße

Petra Huß & Julia Bresssem